

# Information über die Netzverluste Fernwärme



der Fernwärmeversorgung Niederrhein GmbH  
nach § 1a Absatz 2 ABVFernwärmeV für das Jahr 2023

Netzgebiet:  
Castrop-Rauxel

Wärme-Netzeinspeisung in MWh	Wärmeabgabe in MWh	Netzverluste* in MWh	%
2.456	2.193	263	10,700

Bei der Bewertung der Effizienz und Klimafreundlichkeit eines Fernwärmenetzes sind neben den Netzverlusten eine Vielzahl von Faktoren zu berücksichtigen. Die prozentuale Angabe von Netzverlusten ist darüber hinaus nur eingeschränkt aussagekräftig, da sie beispielsweise durch den Witterungsverlauf beeinflusst wird. In warmen Jahren mit geringem Wärmebedarf ergeben sich höhere prozentuale Netzverluste als in kalten Jahren, weil die absoluten Netzverluste (in MWh) nahezu immer gleich sind und wesentlich von der Länge und Bauweise des Fernwärmenetzes abhängen. In Innenstadtbereichen mit hoher Bau- und Anschlussdichte sind die prozentualen Netzverluste immer geringer als beispielsweise bei Fernwärmenetzen in Einfamilienhaus-siedlungen mit aufgelockerter Bauweise.

Ein maßgeblicher Faktor ist die Qualität der in den Fernwärmenetzen eingesetzten Wärme. Die in diesem Netzgebiet eingesetzte Fernwärme stammt ca. zur Hälfte aus Erneuerbaren Energien (Holz). Dementsprechend liegt der Primärenergiefaktor auch nur bei 0,6 und der CO<sub>2</sub>-Ausstoß bei 125 g/kWh. Dies ist weniger als die Hälfte des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Vergleich zu einer rein erdgasbasierten Wärmeversorgung.

(Datengrundlage für Primärenergiefaktor und CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktor ist das Jahr 2022.)

\* Die Differenz aus Netzeinspeisung und Netzabgabe ergibt den Netzverlust.